

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 23

Illustration: Der Zürileu 1939
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

De Züri-Heiri staht die längscht Zit vor em Schandpfahl i der Landi. A däm Pfahl hanget alls möglichi für Kitschzüg, wo nid i d'Schwiz ie paßt. Do schüttlet de Heiri de Chopf und muulet: «'s Wichtigscht händs natürli wieder vergässse ufzhänke: Da fählet doch na die eidgenössische Nazi-Brüeder!»

*

Meili: «So, was säged Ihr jetzt zur La?»

Nörgelischwizer: «So so, la la!»

Guete Schwizer: «Mer chönd si so lah!»

Moll.

*

Wir stehen beim Grotto und schauen dem Bocciaspielern zu. Hinter uns ertönt eine belehrende Stimme:

«Lue Sepp, das isch jetzt das neue Boccaccio-Spiel!»

Ros. Be.

Bündner Greuelchen

Jann: «Glaubsch au, daß dia baide Sudetatütscha, wo üsa Schulser Grenzwächter vo Samnaun nach Pfunds verschleppt hend, mit irna drai Hälfershälfer ygscheert worda sygend?»

Reto: «Aber sicher! Dia saigen nemlig scho vorher wägam Radaumacha usam Sudetagau ins Tirol strafversetzt worda — under glychzytiger Beförderig zu Zollbeamta!»

Bracke



Der Zürileu 1939

«Ich ha mi suber gmacht und schön
für alli zweiezwanzg Kantön.
Jetzt chum au, liebe Eidgenoß
per Auto — mit der Bahn — per Roß,
Find'sch alles z'Züri, was D'nu wit —
Nimm nume rächt viel Bolle mit!»

BERN Schmiedstube

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry
Arroz Valenciana . Bernerplatte

P Telephon 225 44

JCH HABE GERN
EINEN RASIERPINSEL!



JCH RASIERE MICH
LIEBER OHNE!

DIE EINZIGEN OLIVENÖL-RASIERCREMES

Aber über diesen Punkt sind sie sich einig:
Für eine gute Rasur braucht es eine Olivenöl-Rasiercreme

FÜR SIE EINE Ja, aber eine Olivenölschaumende Creme? creme — die einzige Olivenöl-Rasiercreme: Palmolive! Denken Sie an all ihre Vorteile! Sie vervielfacht sich 250 mal in Schaum — 10 Minuten auf der Haut, ohne auszutrocknen — erhält die Haare aufrecht unter der Klinge — kein Spannen und Brennen — 1 cm genügt. Fabelhaft, nicht wahr? Machen Sie einen Versuch!



1.50

IHRE ZUFRIEDENHEIT garantieet!

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme — diejenige die Sie vorziehen. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sie werden begeistert sein! Wenn nicht, senden Sie uns die halbgeleerte Tube, wir vergüten Ihnen den Kaufpreis ohne weiteres. Colgate-Palmolive A.-G., Talsstr. 15, Zürich.

FÜR SIE EINE Zögern Sie nicht! Schaumlose Creme? Benützen Sie die einzige schaumlose Olivenöl-Rasiercreme: Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf das Gesicht aufgetragen — vorher angefeuchtet — kaltes Wasser genügt — dann eine leichte Massage, und die Klinge gleitet von selbst. Sie schen tadellos aus. Wie einfach — wie wohltuend!



2.50